

21.12.2022 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Anmerkungen zu einer Liebeskunst - Reinhard Mey

Ich bin mit ihm erwachsen geworden, sozusagen: mit Reinhard Mey, der heute achtzig Jahre alt wird. Ich mochte seine Lieder, meistens. Aber eins habe ich geliebt und liebe es immer noch. Sein Liebeslied: Wie vor Jahr und Tag liebe ich dich doch.

Reinhard Meys Lied - eine Liebeserklärung

Eine Liebeserklärung; ein Nachdenken über schöne Jahre und die Schönheiten, die noch kommen. Das Lied geht mir ans Herz. Auch weil es ehrlich ist.

Nicht alles ist schön an der Liebe und dem Zusammenleben. Und eins ist besonders wertvoll, damit die Liebe gelingt. Wir dürfen nicht stehen bleiben. Weder im Kopf noch im Herzen.

Veränderungen der Partner*in mitgehen

Wir sollten die Veränderungen des oder der anderen mitgehen. Ein „Immer weiter so“ ist gefährlich für die Liebe. Sie wird dann leicht trocken, staubig. Menschen ändern sich. Reinhard Mey singt davon: Wenn ich schon glaubte, alles an dir zu verstehen / Erschien es mir, als säh' ich dich zum ersten Mal.

Liebe verändert sich

Das ist auch Liebeskunst: die Veränderungen des oder der anderen zu erfühlen und möglichst

mitzugehen. Die Liebe im Leben bleibt ja nie stehen. Jeder Tag kann neue Fragen bringen an Gott und die Welt; auch neue Sorgen und Hoffnungen.

Was wertvolle Liebeskunst ausmacht

Da machen Liebende nicht einfach so weiter, sondern lauschen aufeinander: Was glaubt sie? Was beschäftigt ihn? Wie finden wir einen gemeinsamen Weg im Glauben und Hoffen? Eine wertvolle Liebeskunst ist das - um eines Tages sagen zu können: Wie vor Jahr und Tag liebe ich dich doch.